

Fotografie im Blut?
Natur im Herzen?

Wir wollen **Ihre**
Bilder!

www.piclease.com

Die Naturbildagentur

Wir bedanken uns bei piclease für die vielen schönen Bilder.



EDITORIAL

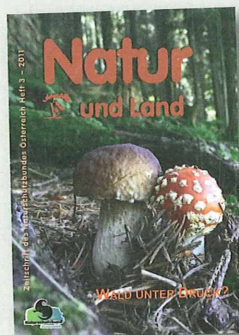
AKTUELL

- 02 Naturschutzbund Salzburg mit neuem Vorsitzenden
- 03 Naturschutzbund Österreich: Neuer Präsident

THEMA

- 08 BÖHMERWALD
Der Borkenkäfer ist keine Autoimmunerkrankung der Natur
- 11 INT. JAHR DES WALDES Die Welt blickt auf den Wald
- 28 WALDUMWELTMAßNAHMEN
– und ihre Umsetzung in Österreich *DI GÜNTER JARITZ*
– KOMMENTAR Die Geschichte eines Stiefkindes im Rahmen des Österreichischen Programms für die Ländliche Entwicklung
MAG. MICHAEL PROSCHEK-HAUPTMANN
- 31 Wie können Bäume außer Nutzung gestellt werden?
MAG. MANFRED FIALA
- 42 WALDTIERE UNTER DRUCK
Wo sich Wildkatzen und andere Waldbewohner wohl fühlen
Empfehlungen für WaldbesitzerInnen, JägerInnen, Forstleute
- 45 Ein Luchs für den Nationalpark Kalkalpen
- 52 ZUSTANDSBERICHT Die Wälder der Erde

- 55 Leserreaktionen ● 57 Jugendseite ● 58 Naturschutzbund Bücherauswahl ● 59 Buchtipps
- 60 Vorschau & Impressum ● 61 Abo und Mitgliedschaft
- 62 Bestellliste ● 63 Buch-Shop ● 64 Tonträger-Shop



Titelbild:
*Ein seltener Anblick: Stein- und
Fliegenpilz wachsen unmittel-
bar nebeneinander!*
© Robert Hofrichter

Liebe Leserinnen und Leser,

Mit dem Wald verbindet mich eine lange Freundschaft. Als noch nicht ganz Sechsjährige hatte ich die 'ehrenvolle' Aufgabe, ein Tannenbaum in der musikalischen Kinderauf-führung „Ein Vogel wollte Hochzeit halten“ zu sein. Zugege-ben, die Rolle der Amsel oder Drossel als Braut oder Bräuti-gam in der Großen Aula der Universität wäre mir lieber ge-wesen. Aber als „tief verwurzelte“ Tanne ließ sich das Ereig-nis besser und ohne großes Lampenfieber durchstehen.

Auch nahm mich mein Großvater oft zum Schwammerl-suchen und „Heidelbeerbrock'n“ mit – die Stille des Gebirgswaldes in den Pinzgauer Grasbergen, unterbrochen vom Hall der knackenden Äste oder eines hämmern den Spechtes spüre ich heute noch. Und natürlich die Lange-weile, wenn der Opa einfach nicht aufhören konnte. Heute ist es die unbeschreibliche Stille eines tief verschneiten Winterwaldes, die sich nur beim Skitourengehen so richtig genießen lässt – selbstredend mit Berücksichtigung des Jungwuchses und der Waldtiere.

Der Wald ist seit den ersten Tagen unserer Zeitschrift im Jahr 1913 ein beständiges Thema: Damals ging es um die Abholzung des Wienerwaldes. Viele Natur & Land-Ausga-ben hatten seither den Wald als Schwerpunkt. Jene aus der jüngeren Geschichte sind: Forstliche Maßnahmen und Forststrassenbau im Visier (1989), Unser Wald: liebstes Sorgenkind des Naturschutzes (1995), Baumpension: Alte Bäume – Lebensräume (2000), Walddialog (2004), Wald-wirtschaft (2005) und Großlebensraum Wald, vielfaltleben (2009).

Das *Internationale Jahr des Waldes* ist neuerlicher An-lasse, die Situation unserer Wälder mit neuen Aspekten un-ter die Lupe zu nehmen. Dazu veranstalten wir am 21./22. 11. 2011 den Österreichischen Naturschutztag, dessen Thema „Wald unter Druck?“ interessante Diskussionen er-warten lässt – das Programm liegt dieser Ausgabe bei. Eini-ge unserer Autoren werden zu Gast sein und die Möglich-keit zu einem Gespräch bieten!

Ihre

Ingrid Hagenstein
Ingrid Hagenstein, Chefredakteurin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [2011_3](#)

Autor(en)/Author(s): Hagenstein Ingrid

Artikel/Article: [Vorwort 1](#)